



Vivid
Vorvertragliche Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen
Verträgen über Finanzdienstleistungen

Stand: Juli 2023

Die Vivid Money GmbH ("**Vivid**") stellt dem Kunden zur Erfüllung ihrer Informationspflichten gemäß Art. 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Art. 246b § 1 Abs. 1 EGBGB die nachfolgenden Informationen im Zusammenhang mit Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen zur Verfügung, die Vivid über eine mobile Anwendung ("**Vivid App**") anbietet und über die Vivid auf einer Website www.vivid.money ("**Vivid Web**") informiert (**Abschnitt I.**). Darüber hinaus erhält der Kunde die Widerrufsbelehrung (**Abschnitt II.**).

Abschnitt I.

Informationen gemäß Artikel 246b § 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 246b § 1 Abs. 1 EGBGB

1. Wesentliche Informationen über die Vivid Money GmbH

Die Vivid Money GmbH ist eine deutsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit satzungsmäßigem Sitz in Berlin. Sie ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 209049 B.

Die ladungsfähige Anschrift der Vivid Money GmbH lautet:

Vivid Money GmbH
Kemperplatz 1
10785 Berlin

Gesetzliche Vertretungsberechtigte: Alexander Emeshev und Dr. Jörg Geiben
(allesamt Geschäftsführer)

Die Kontaktdaten der Vivid Money GmbH lauten:

Kontaktformular: vivid.money/de-de/support
E-Mail: imprint@vivid.money
Website: www.vivid.money

2. Hauptgeschäftstätigkeit der Vivid und Hinweise zur Eigenschaft als vertraglich gebundener Vermittler

2.1 Hauptgeschäftstätigkeit

Gegenstand des Unternehmens ist das erlaubnisfreie Angebot von technischen Dienstleistungen und Beratung im Zusammenhang mit von Dritten angebotenen Bankdienstleistungen.

Vivid bietet im Wesentlichen die folgenden Dienstleistungen an:

- Zugang zu von Dritten betriebenen Bankkonten, ggf. mit Überziehungsmöglichkeit ("**Vivid Bankkonto-Zugangsdienstleistungen**");
- Zugang zu von Dritten herausgegebenen Debitkarten ("**Vivid Debitkarten-Zugangsdienstleistungen**");
- Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im Bereich Fremdwährungen ("**Vivid Multi-Currency Trading Dienstleistungen**" (**Anlagevermittlung**)) als vertraglich gebundener Vermittler der Solarisbank AG ("**Solaris**");
- Betrieb der Vivid App;
- Betrieb der Vivid Web;
- Cash Back- und Prämien-Programme.

Nähere Informationen zu den wesentlichen Merkmalen der o.g. Dienstleistungen finden sich in untenstehender Ziffer 4. Dem Kunden stehen die Vivid Bankkonto-Zugangsdienstleistungen, Vivid Debitkarten-Zugangsdienstleistungen sowie die Vivid Multi-Currency Trading Dienstleistungen (Anlagevermittlung) allesamt zur Verfügung, sobald Vivid und Solaris den Antragsteller als Kunden akzeptiert haben.

2.2 Hinweise zur Eigenschaft als vertraglich gebundener Vermittler

Vivid bietet derzeit die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten im Bereich Fremdwährungen ausschließlich für Rechnung und unter Haftung von Solaris an. Vivid ist als vertraglich gebundener Vermittler von Solaris im Sinne des § 2 Abs. 10 Kreditwesengesetz ("**KWG**") im Register der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") eingetragen. Das Register kann unter <http://www.bafin.de/> eingesehen werden.

Solaris haftet dem Kunden gegenüber für die Aktivitäten von Vivid, die Vivid als vertraglich gebundener Vermittler von Solaris für die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten im Bereich Fremdwährungen vornimmt.



Solaris ist eine deutsche Aktiengesellschaft mit satzungsmäßigem Sitz in Berlin. Sie ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 168180 B.

Die Kontaktdaten von Solaris lauten:

Solaris SE
Cuvrystraße 53
10178 Berlin

Gesetzlich Vertretungsberechtigte (Vorstand) von Solaris sind:
Dr. Roland Folz (Vorsitzender), Jörg Diewald, Dr. Jörg Howein und Thomas Rasser

Solaris ist ein CRR-Kreditinstitut, das (unter anderem) für das Einlagengeschäft gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 KWG und die Anlagevermittlung gemäß § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 KWG lizenziert ist und von der BaFin, Marie-Curie-Straße 24-38, 60439 Frankfurt und Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und der Deutschen Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main beaufsichtigt wird.

Die Dienste als Vertraglich gebundener Vermittler und die Vermittlungsdienste bezüglich des Kaufs und Verkaufs von Fremdwährungen werden zum 28. September 2023 beendet. Kunden müssen sich danach bei der Vivid Money B.V., einer niederländisch beaufsichtigten Wertpapierfirma und Teil der Vivid Money Gruppe, um die Dienste weiter in Anspruch zu nehmen.

2.3 Hinweise zum Umfang der Einlagensicherung in Bezug auf Solaris

Solaris ist der gesetzlichen Einlagensicherung der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB) zugeordnet. Nähere Informationen finden sich in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Solaris, den Informationen zur Einlagensicherung von Solaris unter <https://www.solarisgroup.com/de/customer-information/germany/de-iban/german/> und der Internetseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter <https://www.edb-banken.de/>.

3. Vertragssprache und Kommunikationsmittel

Diese vorvertraglichen Informationen werden dem Kunden in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Sämtliche Kommunikation zwischen Vivid und dem Kunden erfolgt während der Laufzeit des Vertrags auf Deutsch.

Der Kunde kann wie folgt Kontakt zu Vivid aufnehmen:

- via E-Mail (imprint@vivid.money)
- per Kontaktformular: vivid.money/de-de/support
- per Brief an die unter Punkt 1. genannte Postanschrift oder
- über die in der Vivid App zur Verfügung gestellte Chat-Funktion.

4. Wesentliche Merkmale der Dienstleistungen

4.1 Vivid Bankkonto-Zugangsdienstleistungen

Vivid ermöglicht Kunden über die Vivid App den Zugang zu einem Bankkonto ("**Vivid Bankkonto**"). Bankkonten für Privatpersonen können ggf. über eine Überziehungsmöglichkeit verfügen. Alle Vivid Bankkonten sowie die Überziehungsmöglichkeit werden von der Solaris zur Verfügung gestellt.

4.1.1 Pockets

Vivid bietet dem Kunden die Möglichkeit, sogenannte "**Pockets**" zu eröffnen und zu verwalten. Pockets bestehen aus einem oder mehreren Vivid Bankkonten, wozu auch Fremdwährungskonten zählen können.

Wenn die Registrierung des Vivid Bankkontos erfolgreich abgeschlossen ist, generiert Vivid standardmäßig ein Pocket ("**Hauptpocket**"), das aus einem auf EUR lautenden SEPA-verbundenen Bankkonto besteht. "SEPA-verbunden" bedeutet, dass das jeweilige Konto eine eigene Bankkontonummer und IBAN hat und für ein- und ausgehende SEPA-Überweisungen verwendet werden kann.

Der Kunde kann in der Vivid App weitere Pockets eröffnen, die jeweils mindestens ein Vivid Bankkonto umfassen. Alle Pockets sind über die Vivid App erreichbar.

Vivid stellt die Bankkonto-Zugangsdienstleistungen über die Vivid App zur Verfügung, damit der Kunde auf die zugrundeliegenden Vivid-Bankkonten zugreifen, Zahlungen initiieren und weitere Aktionen vornehmen kann.

Zudem kann der Kunde jederzeit über die Vivid App seine Konten und Pockets verwalten.

Darüber hinaus hat der Kunde die Möglichkeit, seine Pockets mit anderen Kunden von Vivid ("**Nutzer**"), die ein aktives Vivid Bankkonto haben, über die "Pocket-Teilen"-Funktion in der Vivid App als gemeinsames Pocket ("**Gemeinsames Pocket**") zu teilen. Hierüber gewährt der Kunde dem Nutzer eine Bankvollmacht, die den Nutzer dazu ermächtigt,

- den Kontostand und Transaktionen auf dem Gemeinsamen Pocket einzusehen,
- den Kontostand und Transaktionen auf dem Gemeinsamen Pocket, die nur vom Nutzer initiiert wurden, einzusehen,

- wenn vom Kunden gewünscht, auf Kontoauszüge für das Gemeinsame Pocket zuzugreifen,
- Währungswechsel zwischen verschiedenen Konten für das Gemeinsame Pocket vorzunehmen,
- eine Vivid Debitkarte mit dem Gemeinsamen Pocket zu verknüpfen,
- Gelder an das und von dem Gemeinsamen Pocket aus zu überweisen und zwar (i) von und an andere Pockets, (ii) durch SEPA-Überweisungen oder (iii) durch Nutzung einer verknüpften Vivid Debitkarte, sowie
- Einsicht in andere Informationen, die sich auf das Gemeinsame Pocket beziehen, zu nehmen.

Jeder vom Kunden ermächtigte Nutzer kann über das gesamte Guthaben des Gemeinsamen Pockets verfügen. Jede Handlung oder Transaktion eines Nutzers im Hinblick auf das Gemeinsame Pocket wird als Handlung oder Transaktion im Namen und für Rechnung des Kunden angesehen. Das Gemeinsame Pocket ist kein Gemeinschaftskonto.

Der Kunde kann die einem Nutzer eingeräumte Vollmacht für das Gemeinsame Pocket jederzeit widerrufen über die "Zugriff verweigern"-Funktion in der Vivid App. Dies hat keine Auswirkung auf die vom Nutzer bis zu diesem Zeitpunkt genehmigten Handlungen oder Transaktionen. Ein Nutzer kann ein Gemeinsames Pocket auch selbst verlassen, wodurch die entsprechende Vollmacht erlischt.

4.1.2 Vivid Now - Überziehungsmöglichkeit für Privatkonten

Vivid Now ist ein Überziehungskredit für Verbraucher, den Bestandskunden von Vivid und Solaris, aus dem Bankbereich der Vivid-App aus beantragen können. Es handelt sich um ein separates Bankkonto mit SEPA-Zahlungsfunktionalität und einer von Solaris angebotenen Überziehungsmöglichkeit. Nutzer können ihren Kontostand und ihren verfügbaren Überziehungsrahmen in ihrem Vivid Now Konto in ihrer Vivid App einsehen. Das Vivid Now Konto kann ähnlich wie ein Pocket verwendet werden, Nutzer können Zahlungen von und an die Vivid Now IBAN Kontonummer machen und können es auch mit einer Vivid Card nutzen. Jedoch kann es nicht wie ein Gemeinsames Pocket mit anderen Nutzern gemeinsam genutzt werden und andere Eigenschaften unterscheiden sich ebenfalls. Weitere Informationen zu Vivid Now und zu Funktionen in Bezug auf Vivid Now stehen hier zur Verfügung: <http://help.vivid.money/de/articles/6444959-wie-kann-ich-den-dispokredit-back-up-und-auto-split-bei-vivid-now-aktivieren-und-deaktivieren>

4.1.3 Vivid Verwaltungsdienste für Abonnement-Zahlungen

Mit der Vivid App kann der Kunde wiederkehrende Zahlungen in Form von Daueraufträgen, SEPA-Lastschriften und Kreditkartenzahlungen verwalten ("**Vivid**

Verwaltungsdienste für Abonnement-Zahlungen"). Der Kunde kann (i) die Einstellungen für Daueraufträge verwalten, (ii) eine ausgeführte einmalige Lastschrift-Zahlungstransaktion widerrufen oder (iii) Einspruch gegen eine anstehende Debitkarten-Transaktion erheben.

4.1.4 Fremdwährungskonten

Der Kunde kann über die Vivid App auch ein oder mehrere Fremdwährungskonten bei Solaris eröffnen.

Ein Fremdwährungskonto kann verwendet werden für (i) den Kauf und Verkauf der jeweiligen Währung gegen Euro und die Verwahrung von Fremdwährungsbeträgen auf dem jeweiligen Konto, (ii) Transaktionen mit einer VividCard, die mit dem Pocket des Fremdwährungskontos verbunden ist, (iii) die Überweisung von Geldern in der Fremdwährung an andere Kunden von Vivid, die ein Fremdwährungskonto in der gleichen Währung haben, das aber nicht für die Durchführung oder den Empfang von SEPA- oder anderen Überweisungen verwendet werden kann.

4.2 Vivid Debitkarten-Zugangsdienstleistungen

Vivid ermöglicht Kunden über die Vivid App den Zugang zu Debitkarten ("**SuperCards**"). Die SuperCards werden von Solaris ausgegeben.

4.2.1 Vivid Cards

Eine VividCard kann entweder

- eine physische VividCard sein: hier werden dem Kunden bis zu zwei VISA Debitkarten zur Verfügung gestellt
 - (i) eine physische VISA Debitkarte ohne PAN (Primary Account Number) auf der Oberfläche der Karte, die an den Kunden geliefert wird und die für Zahlungen bestimmt ist, bei denen die Karte vorgelegt werden muss, und
 - (ii) eine virtuelle VISA Debitkarte, die für E-Commerce-Käufe ohne Kartenpräsenz bestimmt ist,

oder

- eine virtuelle VividCard sein: dem Kunden wird eine VISA Debitkarte zur Verfügung gestellt. Diese Karte ist für den E-Commerce und für bestimmte kontaktlose Vorgänge vorgesehen, bei denen die Vorlage der Karte erforderlich ist, wie Google Pay oder Apple Pay



In der Vivid App kann der Kunde folgende Informationen zu seinen VividCards sehen (soweit anwendbar):

(i) bei einer physischen VividCard: die letzten 4 Ziffern der PAN und CVV der physischen Visa Debitkarte und PAN, CVV und Ablaufdaten der virtuellen Visa Debitkarte und

(ii) bei einer virtuellen VividCard: PAN, CVV und Ablaufdatum

Der Kunde kann die VividCards in der Vivid App verwalten, d.h. die VividCards aktivieren, sperren, entsperren oder schließen und Limits festsetzen.

4.2.2 Funktionen der VividCards

Jede VividCard ist mit einem bestimmten Pocket verbunden. Bei der Eröffnung des ersten Pockets in der Vivid App erhält der Kunde eine physische VividCard, die mit dem Pocket verbundenen, auf Euro lautenden und für SEPA-Transaktionen befähigten Bankkonto verknüpft ist.

Die VividCards können mit anderen Pockets des Kunden oder mit Pockets, für die der Kunde eine Autorisierung erhalten hat, verknüpft werden. Transaktionen und Buchungen mit der VividCard werden mit dem Pocket, mit dem die VividCard zum Zeitpunkt der Transaktion verknüpft ist, abgerechnet und abgewickelt, und zwar entsprechend der Vorgaben, die im Einzelnen im Preis- und Leistungsverzeichnis von Solaris niedergelegt sind, das unter <https://www.solarisgroup.com/customer-information/germany/de-iban/german/preis-und-leistungsverzeichnis> und www.vivid.money zu finden ist.

Kunden mit einer Vivid Now Überziehungsmöglichkeit können Ihre VividCard auch so mit ihrem Vivid Now Konto verknüpfen, dass die Karte das Guthaben und den Überziehungskredit und nicht das Pocket nutzt, mit dem die Karte normalerweise verknüpft ist.

4.3 Vivid Multi-Currency Trading Dienstleistungen (Anlagevermittlung)

Vivid vermittelt derzeit als vertraglich gebundener Vermittler von Solaris Geschäfte über die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im Bereich Fremdwährungen. Ab dem 28. September 2023, werden diese Dienste nur noch durch die Vivid Money B.V., einer Gruppengesellschaft von Vivid, angeboten. Darüber hinaus bereitet Vivid die jeweiligen Aufträge im Hinblick auf Zahlungsvorgänge in Fremdwährungen vor und übermittelt sie an Solaris.

Solaris führt etwaige Fremdwährungskonten für den Kunden. Die von der Solaris angebotenen Fremdwährungen sind im Preis- und Leistungsverzeichnis von Solaris aufgeführt, das unter <https://www.solarisgroup.com/customer-information/germany/de-iban/german/preis-und-leistungsverzeichnis> und <https://vivid.money/de-de/rechtliche-hinweise/> abrufbar ist.

4.4 Betrieb von Vivid App und Vivid Web

4.4.1 Vivid App

Vivid betreibt die Vivid App, über die Kunden Vivid Bankkonto-Zugangsdienstleistungen, Vivid Debitkarten-Zugangsdienstleistungen und die von Vivid als vertraglich gebundenem Vermittler von Solaris angebotenen Vivid Multi-Currency Trading Dienstleistungen (Anlagevermittlung) in Anspruch nehmen können.

Über die Vivid App können Kunden auch Zugang zu der von der Vivid Invest GmbH betriebenen, technisch und regulatorisch von der Vivid App unabhängigen Vivid Invest App erhalten, die von der Vivid Invest GmbH betrieben wird.

Vivid ist ausschließlich verantwortlich für die über die Vivid App bereitgestellten, nicht jedoch für die über die Vivid Invest App angebotenen Dienstleistungen.

4.4.2 Vivid Web

Vivid betreibt unter <https://vivid.money/> eine Website (Vivid Web). Vivid Web enthält allgemeine Informationen über die von Vivid (oder einem Partner, mit dem Vivid speziell zu diesem Zweck zusammenarbeitet) bereitgestellten Dienstleistungen. Vivid Web bietet dem Kunden jedoch keinen Zugang zu den von Vivid angebotenen Dienstleistungen. Vivid Web enthält auch Informationen zu den von der Vivid Invest GmbH angebotenen Dienstleistungen, für die ausschließlich die Vivid Invest GmbH verantwortlich ist.

5. Privatkonten und Freelancer Konten

Kunden können bei Vivid wie folgt Konten eröffnen:

- als Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, das heißt für Zwecke hauptsächlich außerhalb der geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit des Kunden und

- als Freelancer. Ein Freelancer ist jemand, der das Konto ausschließlich für seine geschäftlichen Zwecke nutzt, der aber seine Geschäftstätigkeit als natürliche Person betreibt, also ohne Organisation in einer rechtlichen Form wie einer Gesellschaft, oder Partnerschaft. Zwei Geschäftstypen werden (bei Erfüllung der sonstiger Voraussetzungen) akzeptiert: Freiberufler in freien Berufen, sie sind nicht im Handelsregister eingetragen - und Selbständige Gewerbetreibende mit Gewerbeerlaubnis, die im Handelsregister eingetragen sein können.

Ein Kunde kann sowohl ein Privatkonto haben, als auch ein Freelancer Konto für seine geschäftlichen Tätigkeiten.

Hinweis: Es ist nicht zulässig, das Freelancer Konto privat zu nutzen.

Die Funktionalitäten die für Freelancer Konto und Privatkonto angeboten werden, können sich unterscheiden - zum Beispiel sind Vivid Now und Gemeinsame Pockets derzeit nur für Privatkonten verfügbar. Auch Cashback kann bei den verschiedenen Kontentypen unterschiedlich sein.

6. Premium- und Standard-Angebote – einheitliche Mitgliedschaft

Die von Vivid angebotenen Dienstleistungen stehen dem Kunden als Standard-Angebot oder Premium-Angebot zur Verfügung. Diese Angebote sind Bestandteil eines einheitlichen Rahmenvertrags. Danach kann der Kunde beliebig zwischen dem Standard-Angebot und dem Premium-Angebot wählen. Der Wechsel zwischen den Angeboten (z.B. das Opt-out aus dem Premium-Angebot) ist durch eine bloße Mitteilung des Kunden über die Vivid App ohne Einhaltung einer Frist möglich. Zu Einzelheiten, wie der (Rahmen-)Vertrag zustande kommt, vergleiche Punkt 7.2.3 unten.

Premium-Kunden, die sowohl ein Privatkonto als auch ein Freelancer Konto haben (siehe Ziffer 5 oben) profitieren von der Premiummitgliedschaft sowohl für ihr Privat-als auch für ihr Freelancer-Konto, und auch der Opt-Out gilt für beide.

Beim Premium-Angebot ist der Leistungsumfang größer. Einzelheiten zu den konkreten Bestandteilen der Standard- und Premium-Angebote und zu den jeweiligen Kosten und Gebühren, die beim Premium-Angebot beispielsweise eine monatliche Nutzungsgebühr umfassen, ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis

(<https://www.solarisgroup.com/customer-information/germany/de-iban/german/preis-und-leistungsverzeichnis>) von Solaris.

Vivid kann - ohne jegliche Verpflichtung hierzu - Kunden eine Premium-Mitgliedschaft zu Testzwecken ohne monatliche Gebühr anbieten

Vor Ablauf einer solchen Testphase bietet Vivid dem Kunden über die App an, das Premium-Angebot weiter beizubehalten. Entscheidet sich der Kunde hierfür, kann er das Premium-Angebot weiterhin in Anspruch nehmen. Es gelten die im Preis- und Leistungsverzeichnis von Solaris (<https://www.solarisgroup.com/customer-information/germany/de-iban/german/preis-und-leistungsverzeichnis>) ausgewiesenen Kosten und Gebühren. Entscheidet sich der Kunde dafür, das Premium-Angebot nicht weiter in Anspruch zu nehmen, stuft Vivid den Kunden für das Standard-Angebot ein. Die im Rahmen des Standard-Angebots umfassten Leistungen und Kosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis.

7. Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt

7.1 Zugang zur Vivid App

Der Zugang zur Vivid App erfordert eine Registrierung.

Ausschließlich natürliche Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind, einen ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland oder einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben und die in eigenem Namen und auf eigene Rechnung tätig sind und nicht der US-amerikanischen Besteuerung im Sinne des Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) unterliegen, dürfen eine Registrierung beantragen. Vivid behält sich das Recht vor, einem Antragsteller ohne Angabe von Gründen die Registrierung zu verweigern.

7.2 Registrierung

7.2.1 Vorkehrungen

Die Registrierung erfordert, dass der Antragsteller über die folgenden Geräte und Medien verfügt (und er diese, solange er Kunde von Vivid ist, verfügbar hält):

- (i) eine E-Mail-Adresse mit einem Posteingang, auf den nur er selbst Zugriff hat ("**Kunden-E-Mail-Adresse**"); und
- (ii) ein Smartphone, das die Anforderungen an das Betriebssystem (iOS / Android) mit einer aktiven Mobiltelefonnummer und der Vivid App erfüllt. Derzeit unterstützte Versionen und weitere Informationen finden sich unter <http://vivid.money>.

Vivid kann die Unterstützung veralteter Versionen von Betriebssystemen oder der Vivid App aus Sicherheitsgründen einstellen. In diesem Fall wird Vivid die Kunden rechtzeitig, normalerweise mindestens acht Wochen vor Einstellung der Dienstleistung benachrichtigen.

7.2.2 Ablauf

Für die Registrierung sind folgende Schritte erforderlich und vorgesehen:

- (i) der Antragsteller muss die Vivid App herunterladen;
- (ii) der Antragsteller muss alle angeforderten Daten einschließlich der Kunden-E-Mail-Adresse ("**Kundendaten**") zur Verfügung stellen;

Der Antragsteller hat die Möglichkeit, die Kundendaten vor der Übermittlung an Vivid und vor der Abgabe eines Vertragsangebots in der Vivid App auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Nach erfolgreicher Registrierung kann der Kunde die Kundendaten im "Profil" unter "Persönliche Angaben" in der Vivid App korrigieren und aktualisieren.

- (iii) der Antragsteller muss durch Anklicken des entsprechenden Buttons bestätigen, dass er alle folgenden Dokumente und Inhalte gelesen hat und akzeptiert:

- Vivid Vorvertragliche Kundeninformationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen (einschließlich der Widerrufsbelehrung),
- Vivid Allgemeine Geschäftsbedingungen,
- Vivid Besondere Geschäftsbedingungen App + Web,
- Vivid Besondere Geschäftsbedingungen Bankkonto-Zugangsdienstleistungen,
- Vivid Besondere Geschäftsbedingungen Debitkarten-Zugangsdienstleistungen,
- Vivid Besondere Geschäftsbedingungen Multi-Currency Trading Dienstleistungen,
- Vivid Datenschutzhinweise,
- das Preis- und Leistungsverzeichnis von Solaris, sowie
- die weiteren Vertragsbedingungen von Solaris.

Bevor der Antragsteller den entsprechenden Button betätigt, kann er auf alle oben genannten Dokumente über die zur Verfügung stehenden Links zugreifen, sie als PDF-Dokumente herunterladen und zu seinen eigenen Unterlagen nehmen.



Indem der Antragsteller den entsprechenden Button betätigt, gibt er rechtsverbindliche Angebote (zahlungspflichtige Bestellungen) auf Abschluss der entsprechenden Verträge gegenüber Vivid und von Solaris ab (vgl. dazu Punkt 7.2.3).

Des Weiteren sendet Vivid dem Kunden die Vertragsunterlagen an seine Kunden-E-Mail-Adresse. Vivid speichert die Vertragsunterlagen nicht in der Vivid App. Im Abschnitt "Unterlagen" unter "Profil" in der Vivid App kann der Kunde jedoch auf seine Kontoauszüge zugreifen.

(iv) Vivid erklärt den Empfang der Vertragserklärungen des Antragstellers, indem Vivid dem Antragsteller unverzüglich die weitere Registrierung ermöglicht oder dem Kunden den Empfang per E-Mail bestätigt;

(v) der Antragsteller muss bestätigen, dass er das Bankkonto bei Solaris für sich selbst eröffnet;

(vi) der Antragsteller muss ein Video-Identifizierungsverfahren erfolgreich durchlaufen, um ihn nach Anti-Geldwäsche-Recht zu identifizieren;

(vii) Die Verträge mit Vivid und Solaris kommen zustande, wenn Vivid dem Antragsteller durch eine entsprechende Meldung in der App bestätigt, dass der Kundenzugang eingerichtet werden kann.

Wenn Vivid und/oder Solaris den Antragsteller nicht als Kunden akzeptieren, erhält der Antragsteller ebenfalls eine entsprechende Mitteilung.

(viii) der Kunde kann Einstellungen für die Ausgabe von VividCardstreifen;

(ix) der Kunde muss ein Passwort für die Nutzung der App festlegen und, optional, einen Passcode für den schnellen und sicheren Zugang zur App festlegen ("**Kunden-Identifikationsinstrument**"); Vivid kann auch FaceID oder TouchID als Kunden-Identifikationsinstrument erlauben.

Nach erfolgreicher Registrierung kann der Kunde die Vivid App für sich weiter einrichten und z.B. zusätzliche Pockets anlegen.

7.2.3 Zustandekommen des Vertrags

Der Vertrag zwischen Vivid und dem Kunden kommt als einheitlicher Rahmenvertrag zustande. Im Rahmen einer Testphase kann Vivid dem Kunden das Premium-Angebot ohne laufende Kosten zur Verfügung stellen (vgl. Punkt 6. oben).

Wie unter Punkt 6.2.2 erwähnt, gibt der Antragsteller, indem er den entsprechenden Button betätigt, ein verbindliches Angebot an Vivid zum Abschluss des (Rahmen-)Vertrages für die Nutzung der von Vivid angebotenen Dienstleistungen (vgl. Punkt 2.1 oben) ab.

Gleichzeitig gibt der Antragsteller ein Angebot an Solaris ab, um die entsprechenden Dienstleistungen von Solaris in Anspruch zu nehmen.

Vivid weist darauf hin, dass dem Antragssteller mit dem Vertragsschluss Kosten entstehen (sowohl wenn er das Standard-Angebot (laufende Kosten) als auch wenn er das Premium-Angebot (einschließlich in der Testphase) in Anspruch nimmt). Einzelheiten hierzu ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis von Solaris

(<https://www.solarisgroup.com/customer-information/germany/de-iban/german/preis-und-leistungsverzeichnis>).

Vivid übermittelt das Vertragsangebot des Antragstellers an Solaris als Bote.

Vivid erklärt den Empfang der Vertragserklärungen des Antragsstellers gegenüber Vivid und Solaris, indem Vivid dem Antragsteller die weitere Registrierung ermöglicht.

Vivid übermittelt dem Antragsteller die Annahmeerklärungen seitens Vivid und Solaris durch eine entsprechende Meldung in der App.

8. Bearbeitung von Kundenaufträgen

Der Kunde kann Aufträge in Bezug auf die von Vivid angebotenen Dienstleistungen über die Vivid App ("**Kundenaufträge**") erteilen. Sobald ein Kundenauftrag in die Vivid App aufgenommen wurde, ist er unwiderruflich, es sei denn, der Widerruf wird von Vivid im Einzelfall genehmigt.

Vivid bearbeitet einen Kundenauftrag, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

(i) der Kundenauftrag ist klar und unmissverständlich, von einer Art, wie sie in den entsprechenden Besonderen Geschäftsbedingungen für die Dienstleistungen von Vivid festgelegt ist, und der Kunde ist berechtigt, eine solche Art von Auftrag zu erteilen;

(ii) der Kunde hat seine Identität mittels des Kunden-Identifikationsinstruments im Authentifizierungsverfahren, wie in der Vivid App vorgesehen, nachgewiesen; und

(iii) jede zusätzliche Bedingung für die Bearbeitung eines Kundenauftrags ist erfüllt, die spezifisch für die von Vivid angebotene Dienstleistung ist, auf die sich der Kundenauftrag bezieht, soweit eine solche Bedingung gemäß den entsprechenden Besonderen Geschäftsbedingungen für die Dienstleistungen von Vivid existiert.

Sind die Bedingungen für die Bearbeitung von Kundenaufträgen erfüllt, wird Vivid den Kundenauftrag an dem Geschäftstag und zu der Uhrzeit bearbeiten, die für die Bearbeitung der entsprechenden Art von Kundenaufträgen im Preis- und Leistungsverzeichnis von Solaris festgelegt sind, und dem Kunden die Bearbeitung bestätigen. Wenn der Kundenauftrag nicht bearbeitet werden kann, wird Vivid den Kunden entsprechend informieren.

9. Gesamtpreis der Dienstleistungen/Finanzdienstleistungen, einschließlich aller Preisbestandteile

Durch den Vertragsschluss mit Vivid entstehen dem Kunden nur im Premium-Angebot laufende Kosten in Form einer monatlichen Nutzungsgebühr. Die Höhe der Nutzungsgebühr ergibt sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis (<https://www.solarisgroup.com/customer-information/germany/de-iban/german/preis-und-leistungsverzeichnis>) von Solaris. Im Standard-Angebot entstehen keine laufenden Kosten außer für inaktive Konten, siehe unten.

Sowohl im Standard- als auch im Premium-Angebot können für die Inanspruchnahme von einzelnen Dienstleistungen gesonderte Kosten entstehen. Eine ausführliche Aufgliederung der einzelnen Kostenposten im Hinblick auf das Standard- und Premium-Angebot ergibt sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis von Solaris (<https://www.solarisgroup.com/customer-information/germany/de-iban/german/preis-und-leistungsverzeichnis>).

Der Wechselkurs für Fremdwährungsgeschäfte wird in der Vivid App angezeigt, bevor der Umtausch ausgeführt wird. Nähere Informationen ergeben sich aus dem o.g. Preis- und Leistungsverzeichnis von Solaris.

Für die Nutzung der Vivid App oder die Kontaktaufnahme zu Vivid per Fernkommunikation (z.B. E-Mail oder Chat-Funktion) wird Vivid nur die folgenden Gebühren erheben:

- falls das Konto des Kunden inaktiv wird, stellt Vivid unter Umständen eine niedrige Gebühr für den Zeitraum der Inaktivität in Rechnung; für weitere Informationen siehe

<https://website-static.vivid.money/static/legal-docs/de-de/fees-for-inactive-accounts.pdf>

- für Leistungen von Vivid, die der Kunden nach dem Kontoeröffnungsprozess bestellt und nutzt, zum Beispiel ein spezielles Finanzmanagementtool, das zusammen mit Vivid Now genutzt werden kann.

Es gelten die Bedingungen des jeweiligen Telekommunikationsanbieters.

10. Kosten und Steuern, die nicht über Vivid abgeführt oder in Rechnung gestellt werden

Solaris und Vivid werden keine Steuern auf Fremdwährungsgeschäfte (Multi-Currency Transaktionen) einbehalten. Der Kunde sollte sich darüber im Klaren sein, dass Gewinne aus Fremdwährungsgeschäften einkommenssteuerpflichtig sein können.

11. Risikohinweis

Die von Vivid als vertraglich gebundener Vermittler von Solaris im Bereich Fremdwährung angebotene Anlagevermittlung in Form der Vivid Multi-Currency Trading Dienstleistungen beziehen sich auf den Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit spezifischen Risiken behaftet sind und deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die Vivid und Solaris keinen Einfluss haben. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträgen sind kein Indikator für künftige Erträge.

12. Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, insbesondere Angebotsfrist und Gültigkeitsdauer der angegebenen Preise

12.1 Gültiges Preis- und Leistungsverzeichnis

Wenn der Kunde von Vivid angebotene Dienstleistung in Anspruch nimmt, gelten die Kosten und Gebühren, die in dem dann gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis angegeben sind.

12.2 Wechselkurs für Kartentransaktionen in Nicht-EUR Währungen und für den Kauf von Fremdwährungen

Der Wechselkurs für Kartentransaktionen in Nicht-EUR Währungen und den Kauf von Fremdwährungen setzt sich zusammen aus

- dem Basiswechsellkurs und
- einem Aufschlag.

Der Basiswechsellkurs basiert auf den von Morningstar Real-Time Data Limited, London, bereitgestellten Wechselkursen, die, soweit verfügbar, auf EZB-Wechselkursen basieren. Bei Kartentransaktionen basiert der Basiskurs auf dem VISA-Wechselkurs. In allen Fällen wird der Basiswechsellkurs in Echtzeit berechnet. Er spiegelt immer die zum Zeitpunkt der Transaktion geltenden Kurse wider.

Der angewandte Aufschlag ergibt sich aus dem jeweils geltenden Preis- und Leistungsverzeichnis von Solaris (<https://www.solarisgroup.com/customer-information/germany/de-iban/german/preis-und-leistungsverzeichnis>). Bei Käufen einer Währung beträgt der Aufschlag 1% und kann in bestimmten Fällen verringert werden. Beim Kauf einer Nicht-EUR-Währung kann der Kunde den genauen Wechselkurs sehen, bevor er den Kauf ausführt. Bei Kartentransaktionen ist der Wechselkurs auf dem Kontoauszug ersichtlich. Der Wechselkurs ist zudem unter <https://vivid.money/de-de/fx-calculator> abrufbar.

12.3 Änderungen der Kosten und Gebühren

Alle vorgeschlagenen Änderungen der Kosten und Gebühren der von Vivid angebotenen Dienstleistungen, die typischerweise von den Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung dauerhaft in Anspruch genommen werden (z.B. Kontoführung), werden dem Kunden normalerweise spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens mitgeteilt.

Der Kunde kann den Änderungen vor dem vorgeschlagenen Datum des Inkrafttretens entweder zustimmen oder die Zustimmung verweigern.

13. Einzelheiten hinsichtlich Zahlung und Erfüllung

Alle Kosten und Gebühren werden vom Kunden direkt über die Vivid App bezahlt. Alle fälligen Beträge werden vom Vivid Bankkonto des Kunden überwiesen oder abgebucht.

14. Widerrufsrecht

Mit Abschluss des (Rahmen-)Vertrags über die von Vivid angebotenen Leistungen (vgl. Punkt 5. oben), haben Kunden, die Verbraucher sind, ein Widerrufsrecht. Einzelheiten zu dem Widerrufsrecht des Kunden ergeben sich aus **Abschnitt II**.

Der Kunde hat kein Widerrufsrecht für einzelne Handelsaufträge (Vivid Multi-Currency Trading Dienstleistungen (Anlagevermittlung)). Es handelt sich um Aufträge über den Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten, deren Preis von

Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die Vivid und Solaris keinen Einfluss haben und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 BGB).

Vivid weist darauf hin, dass der Kunde jederzeit eine kostenpflichtige Premium-Mitgliedschaft durch Mitteilung an Vivid über die Vivid App ohne Einhaltung einer Frist beenden kann. Mit Beendigung der Premium-Mitgliedschaft wechselt der Kunde automatisch zur Standard-Mitgliedschaft.

15. Mindestlaufzeit des Vertrags

Der Vertrag hat keine Mindestlaufzeit.

16. Vertragliche Kündigungsbestimmungen und ggf. Vertragsstrafen

Der Kunde kann die gesamte Geschäftsbeziehung mit Vivid oder einzelne Teile davon jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist beenden. Vivid wird auch als Empfangsbote fungieren, der die Kündigung des Kunden an Solaris übermittelt.

Vivid kann die gesamte Geschäftsbeziehung mit dem Kunden, oder einzelne Teile davon, jederzeit durch eine ordentliche Kündigung unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Monaten beenden. Solaris kann die Kontobeziehung ebenfalls nach ihren Geschäftsbedingungen kündigen; in diesem Fall kann Vivid die Kündigungserklärung von Solaris übermitteln.

Unberührt bleibt das Recht des Kunden und der Vivid, die Geschäftsbeziehung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Beispiele für einen solchen wichtigen Grund sind wiederholte Verstöße gegen die Geschäftsbedingungen der Vivid, ein schwerwiegender einmaliger Verstoß gegen die Geschäftsbedingungen der Vivid (einschließlich einer versuchten Täuschung von Solaris oder der Vivid durch einen Kunden, der bewusst falsche Angaben macht), die Beendigung der Vereinbarung über die Dienstleistungen, oder einzelne Dienstleistungen, die von Solaris erbracht werden und zu denen Vivid Zugang gewährt, oder der Widerruf der Einwilligung des Kunden zur Erhebung und Nutzung von Daten durch Vivid.

Das Recht des Kunden auf Zugang zu den von Vivid angebotenen Dienstleistungen endet, wenn Solaris oder der Kunde die Geschäftsbeziehung zwischen Solaris und dem Kunden gekündigt hat. Im Falle einer ordentlichen Kündigung endet das Recht des Kunden auf Zugang zu den von Vivid angebotenen Dienstleistungen mit Ablauf der anwendbaren Kündigungsfrist. Im Falle einer außerordentlichen Kündigung endet das Recht des Kunden auf Zugang zu den von Vivid angebotenen Dienstleistungen mit sofortiger Wirkung.

Vertragsstrafen sind im Fall der Kündigung nicht vorgesehen.

17. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für die Beziehungen zwischen dem Kunden und Vivid vor Abschluss des Vertrags über die von Vivid angebotenen Dienstleistungen sowie für das Vertragsverhältnis zwischen Vivid und dem Kunden gilt deutsches Recht.

Für die Geschäftsverbindung mit Verbrauchern besteht keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des BGB, ist der ausschließliche Gerichtsstand für Streitigkeit mit Vivid Berlin, Deutschland.

18. Beschwerden

Der Kunde kann an Vivid eine Beschwerde über die Chat-Funktion in der Vivid App, das [Online-Formular](#), das hier gefunden werden kann <https://help.vivid.money/de/articles/5940551-wie-reicht-man-eine-beschwerde-ein>, oder per Brief an die o.g. Adresse der Vivid Money GmbH richten.

Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) eingerichtet. Verbraucher können diese OS-Plattform zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten infolge von Online-Verträgen mit in der EU gegründeten Unternehmen nutzen. Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht bereit oder verpflichtet (Information gemäß § 36 des deutschen Gesetzes über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (Verbraucherstreitbeilegungsgesetz - VSBG)).

Abschnitt II.

Widerrufsrecht hinsichtlich des Vertrags über das Standard-Angebot und das Premium-Angebot von Vivid - ausschließlich für Verbraucher

Widerrufsrecht

Widerrufsrecht: Du kannst Deine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mit einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und nicht bevor wir unserer Informationspflicht gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) nachgekommen sind. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Vivid Money GmbH
Kemperplatz 1
10785 Berlin

E-Mail: imprint@vivid.money

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Du bist zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Du vor Abgabe Deiner Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurdest und ausdrücklich zugestimmt hast, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Du die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen musst. Dein Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Deinen ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Du Dein Widerrufsrecht ausgeübt hast. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Dich mit der Absendung Deiner Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrages bist Du auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung